

EUCU.NET ERKLÄRUNG ZUR BEKÄMPFUNG VON ARMUT UND SOZIALER BENACHTEILIGUNG

Unsere Gesellschaft braucht die Begabungen, Kompetenzen und Fähigkeiten von Kindern aus einkommensschwachen und sozial benachteiligten Familien. Denn sie werden einmal als Studenten unserer Universitäten und als erwachsene Bürger unserer demokratischen Staaten zu Vielfalt und Reichtum der Gesellschaft beitragen und Vorurteile und gesellschaftliche Verkrustungen auflösen.

Kinderuniversitäten vermitteln auf einzigartige Weise Wissen, das jungen Menschen fundierte Entscheidungen, die Überwindung eigener Hemmungen und die Wahrnehmung des Grundrechts auf Bildung ermöglicht.

Die Zukunftsvision von EUCU.NET ist die Teilhabe aller Gesellschaftsgruppen an den Ideen und Informationen von Fachleuten. Das von EUCU.NET angestoßene Netzwerk von Kinderuniversitäten möchte jungen Menschen aus allen gesellschaftlichen Gruppen den Zugang zur Universität erleichtern, indem es sich für die Kinder als Gestalter ihrer eigenen Zukunft einsetzt. Zugleich möchte EUCU.NET die Universitäten beeinflussen und dahingehend motivieren, sich mit jungen Menschen von frühester Kindheit an zu beschäftigen und dabei von ihnen zu Vorteil und Nutzen der ganzen Gesellschaft zu lernen.

Zu diesem Zweck sollen Kinderuniversitäten:

- * aktiv junge Menschen aller gesellschaftlichen Gruppen einbeziehen.
- * sich darauf konzentrieren, gesellschaftliche Barrieren zu sprengen, um so auch unterrepräsentierte Gruppen zu erreichen.
- * zu Neugier, emotionalen und intellektuellen Entdeckungen, Selbstverwirklichung, kritischem Denken, wechselseitigem Lernen, Toleranz und Vielfalt ermutigen.

Mit diesen Grundsätzen wollen die Kinderuniversitäten zur Bekämpfung von Armut und gesellschaftlicher Benachteiligung beitragen.

Brüssel, 24. Februar 2010